

Tutoring for All

Pilotevaluation von Lesen mit dem Turbo-Team durch die Universität Hamburg findet deutliche Effekte



Eine Pilotevaluation des Tutoring-Programms **Lesen mit dem Turbo-Team** durch ein Team aus dem Arbeitsbereich von Professorin Dr. Dr. h.c. mult. Ingrid Gogolin an der Universität Hamburg hat deutlich positive Effekte des Programms gefunden.

Untersuchungsdesign

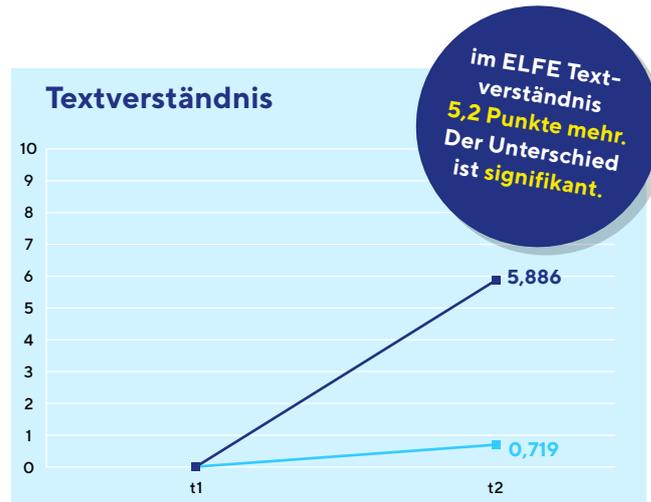
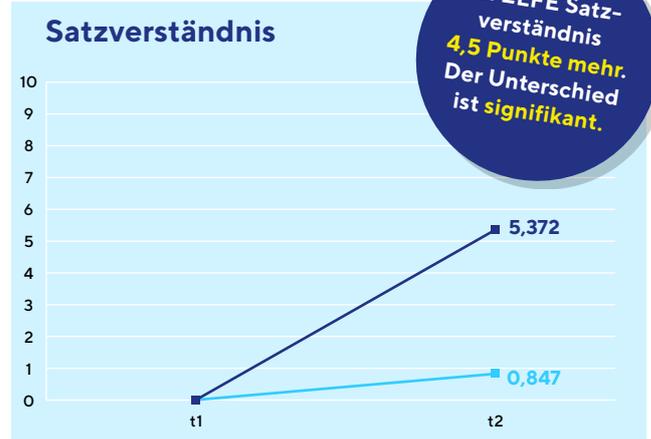
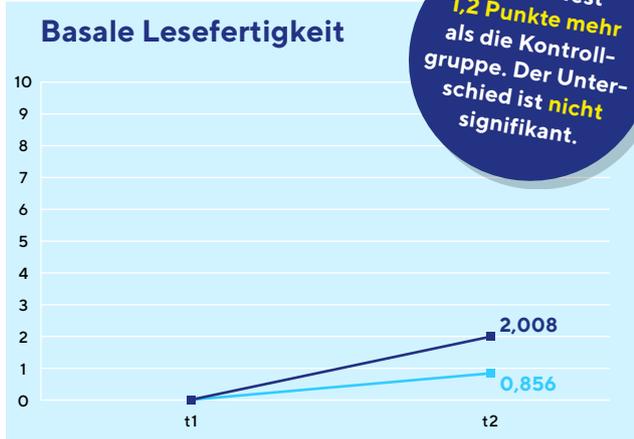
Im Rahmen der Evaluation wurde die Wirkung des digital basierten **Turbo-Teams** mit einem analogen Förderprogramm des InSL e.V. in Friedrichsdorf bei Frankfurt am Main verglichen. Die Förderung erstreckte sich über einen Zeitraum von sechs Wochen. 54 Kinder mit Förderbedarf aus den 2. und 3. Klassen von sechs Grundschulen nahmen an der Untersuchung teil. Ihre Lesekompetenz wurde vor Beginn der Förderphase und nach deren Abschluss mit wissenschaftlich anerkannten Testverfahren gemessen.

Ergebnisse

- Die **Turbo-Team-Gruppe** schnitt in allen Tests durchschnittlich besser ab als die Kontrollgruppe.
- Signifikant höhere Testergebnisse ließen sich im Bereich der anspruchsvolleren Lesekompetenzen (Satz- und Textverständnis) feststellen. Die Unterschiede zwischen beiden Gruppen lagen dabei jeweils in der Größenordnung des mittleren Leistungszuwachses von Schüler:innen innerhalb eines Schuljahres (bei Teilnahme am regulären Unterricht und ohne zusätzliche Förderung).
- Bei den basalen Lesefertigkeiten und dem Wortverständnis war der Leistungszuwachs in den beiden Gruppen vergleichbar hoch.

Unabhängig von Ausgangswert, Geschlecht, Klassenstufe, Erstsprache und sozioökonomischem Status erreichten die TFA-Kinder nach sechs Wochen:

— mit TFA — ohne TFA



Zur besseren Vergleichbarkeit werden die Resultate des SLS 2-9 und des ELFE II-Tests in einheitlicher Skalierung dargestellt.

Einordnung der Ergebnisse

Professorin Ingrid Gogolin bewertet die Ergebnisse vorsichtig positiv: „Die Untersuchung ist als Teil einer Pilotevaluation konzipiert und durchgeführt worden. Die Ergebnisse entsprechen daher nicht den Anforderungen einer regulären Wirkungsevaluation.“

Gleichwohl hat unsere Untersuchung ein klares Potential der Wirksamkeit von **Lesen mit dem Turbo-Team** identifiziert. Zudem hat sie erste optimistische Fingerzeige ergeben, in welchen Bereichen förderliche Effekte von dem Tutoring-Programm zu erwarten sind. Sie betreffen anspruchsvollere Lesefähigkeiten, also die Bereiche, in denen Kinder mit Schwierigkeiten beim Lesenlernen die größten Hindernisse zu bewältigen haben.“

Der Leiter der Studie Thorsten Klinger ergänzt: „Die Ergebnisse deuten darauf hin, dass mit dem **Turbo-Team** Effekte erzielt werden können, wie sie auch in bereits vorliegenden Evaluationen des US-amerikanischen Originals **Tutoring with the Lightning Squad** festgestellt wurden. Anzustreben ist nun eine Untersuchung mit einer deutlich größeren Personengruppe. Dabei sollte die Zuweisung zur Maßnahme- und Kontrollgruppe nach dem Zufallsprinzip erfolgen, wobei die Kontrollgruppe zunächst keine Förderung erhalten sollte.“

Die Evaluation von **Lesen mit dem Turbo-Team** wurde vom Innovationsprogramm für Geschäftsmodelle und Pionierlösungen (IGP) des Bundesministeriums für Wirtschaft und Klimaschutz gefördert.